SYLVIA M. SEDLNITZKY, *Text*

Glanzstück

DIE FEINE OETKER HOTELKOLLEKTION BEKOMMT ZUWACHS: L'APOGÉE IN COURCHEVEL

Das Skiresort L'Apogée im mondänen Courchevel gilt als eine der spektakulärsten Hotelneueröffnungen in den französischen Alpen. Das Erfolgskonzept? Ein Restaurant von Zwei-Sternekoch Yannick Franques, der schon im provenzalischen Chateau St. Martin von sich reden machte, ein glamouröses Chalet mit fünf Schlafzimmern, eigenem Spa und Kino sowie 53 extravagante Suiten und Doppelzimmer. „Mit dem Einsatz von bearbeitetem Pinienholz, seltenen Stein- und Marmorarten, warmem Dunkelrot und natürlichen Grüntönen habe ich den Stil eines privaten Herrenhauses, wie man es noch in Tirol oder St. Moritz vorfinden kann, verfolgt. Zudem ist dieses heimelige Hotel in einen alten Pinienwald eingebettet und offeriert dennoch einen unfassbaren Blick auf Courchevel 1850", so die weltbekannte Designerin und Architektin India Mahdavi, die durch ihre eigenwillige Handschrift mit den – wie sie sie nennt –„verspielt-dandyhaften" Details einen Kontrapunkt zu den Traditionshotels der Umgebung setzt. Höhepunkt für Skifahrer: Über einen privaten Lift haben die Hotelgäste direkten Zugang zu den Pisten der berühmten Trois Vallées und neben allerlei Massagen gibt es auch ganz spezielle Angebote für malträtierte Sportlerfüße.

L'APOGÉE IN COURCHEVEL
Jardin Alpin 73120,
Courchevel 1850, Frankreich
Tel. +33 044 92 93 32 40
www.lapogeecourchevel.com

Heimelig. *Das neu eröffnete Hotel in den französischen Alpen präsentiert sich im Stil eines privaten Herrenhauses*

Natürlich. *Bearbeitetes Pinienholz findet sich auch im Mansardenzimmer des glamourösen Chalets*

L'APOGEE HOTEL

Rund um den Globus

— Glanzpunkt.
Lange Sandstrände, Mangroven und Kokospalmen im Übermaß: Ursprünglich war Naka Yai ein beschauliches Inselchen vor der Ostküste Phukets. Jetzt wurde das einzige Hotel mit 67 Pool-Villen im Thai-Stil von der Starwood-Gruppe übernommen und als Luxus-Boutiquehotel weitläufig ausgebaut. Noch befindet sich das Resort auf dem 1 ha kleinen Eiland in der legeren Eröffnungsphase. Wäre das nicht genau der richtige Zeitpunkt, dort schnell mal abzutauchen?

www.nakaislandphuket.com

— Glanzleistung.
Unweit der Eremitage erweckt das Four Seasons Hotel eine historische Legende zu neuem Leben. Im ehemaligen Lions-Palast, in dem einst die russische Elite wohnte, nächtigen neuerdings St.-Petersburg-Besucher. Mit der flamboyanten Wodka-Bar Xander, benannt nach Zar Alexander II., und einer traditionellen russischen Banja-Sauna im mehrstöckigen Wellnessbereich setzt man zudem auf betuchte lokale Protagonisten.

www.fourseasons.com/stpetersburg

— Glanzlicht.
Gigantische Tempelanlagen, ungezähmte Wildnis und 450 km hinreißende Strände – und doch ist Kambodscha nicht gerade gesegnet mit attraktiven Unterkünften. Umso erfreulicher, dass nun mitten im Zentrum von Siem Reap, dem Tor zum UNESCO-Weltkulturerbe Angkor Wat, ein Park Hyatt eröffnet hat. Neben neuzeitlichen Pool-Suiten im Khmer-Stil und zwei Schwimmbädern verspricht vor allem der liebevoll gestaltete Innenhof mit Wassergarten hinreichend Erholung.

www.siemreap.park.hyatt.com

STARWOOD HOTELS / THE NAKA ISLAND PHUKET, PARK HYATT SIEM REAP, FOUR SEASONS HOTEL LION PALACE ST PETERSBURG